

Das Mädchen und der Spielmann

nach dem engl. Traditional „The Bold Grenadier“
inspiriert von der Version von Pierre Bensusan
dt. Text: Sture Tokeson (Andy Yonder)

1.

G C
Am Morgen am Morgen, am Morgen im Mai

G C D
ging an einem Spielmann ein Mädchen vorbei.

G C D G
Sie war bezaubernd, verlockend und schön.

e C D G
Er wollte ihr gefallen und ein Stück mit ihr gehen.

2.

„Verzeiht wenn ich störe.“, fällt schmeichelnd ihm ein,

„Was macht eine so schöne Frau hier allein?“

„Zu den Stränden am Meer möchte heute ich geh'n,

die Wellen zu begrüßen und die Ferne zu seh'n.“

3.

So standen die beiden versunken und dann

setzt aus seinem Mantel die Flöte er an.

Und das Lied dass er spielte ließ das Herz ihr erblühen.

„Oh Spielmann, mein Spielmann, kann die Ferne schon seh'n“

4.

„Oh Mädchen, mein Mädchen, die Zeit drängt mich sehr.“

„Oh nein, lieber Spielmann, spiel mir noch viel mehr,

Denn der Klang deiner Flöte lässt das Herz mir erblühen,

will kein Meer und keine Wellen oder Ferne noch seh'n.“

5.

„Oh Spielmann, nimm Du mich zum Weib ganz allein!“

„Oh nein, liebes Mädchen, dass kann niemals sein.

Hab ne Frau und fünf Kinder die warten daheim,

zwei Frauen und die Flöte würd' zu viel für mich sein“